

Saskia Bis-Niemann
Sanitär • Heizung



Wedeler Landstraße 19 • 22559 HH
Tel.: 040/ 812747 • sbn-gmbh.de

Terrassendächer und Kaltwintergärten



Terrassendach-Aktion im Frühjahr: Aufbau ohne Montagekosten!



Nelson Park Terrassendächer
Servicebüro Pinneberg
Amselstieg 21
25421 Pinneberg
0 41 01 / 3 73 04 26
www.nelsonpark-td.de



Blankenese zeigt sein kreatives Pflaster



Jetzt werden die Banner aufgehängt, die auf die 6. Blankeneser Kunstmeile aufmerksam machen. 50 Künstler zeigen ihre Werke in den Schaufenstern an Blankeneses Einkaufstraßen. Mehr dazu auf den Seiten 11 bis 13. Foto: mk

Immobilienfachmann und zertifizierter Gutachter



Classic IMMOBILIEN
Westermann & Bürsing

Verkauf – Vermietung – Bewertung
www.classic-immobilien.de
Telefon 040.44 80 98 82

Tom-Piet Michahelles



BESTATTUNGEN VORSORGE TRAUERKULTUR

Filiale Hamburg
Sülldorfer Landstr. 5
22589 Hamburg
Tel.: 040/524 776 200
(Tag & Nacht)

Institut Wedel
Flerrentwiete 32
(Am Marienhof)
22880 Wedel
Tel.: 04103/5160
(Tag & Nacht)

bade-bestattungen.de

Bestattungen aller Art auf allen Friedhöfen
Eigene Trauerkapelle & Abschiedsräume für individuelle Trauerfeiern
Bestattungsvorsorge



Mein Schuhmacher



Wedeler Landstraße 21 • 22559 Hamburg
T: 040 18239740 u. M: 0152 51045517

KORNOBIS
BADE
WALDECK

Notare & Rechtsanwältinnen

IHR RECHT
IN WEDEL



Bahnhofstraße 50
22880 Wedel

Tel.: 04103 - 92 08 0
www.recht-wedel.de



EINBLICKE

OFFEN FÜR NEUES SEIN

Liebe Leserinnen und Leser,

im Frühling wächst viel Neues, und über die frischen Planungen für den Elbuferwanderweg, der sich ja auch bei uns am Flussufer entlangschlingelt, wird erbittert gestritten. Nicht immer kann ich da mitgehen. Es ist richtig, sich erst einmal von Amts wegen darum zu kümmern, dass der Spazierweg nicht wegrutscht. Und was die Präsentation des Architekturbüros angeht: Klar kann man sich darüber streiten, ob wir hier nun unbedingt amerikanische Pfahlbauten oder einen Lift, wie jener legendäre Aufzug in Lissabon, brauchen. Aber was ist gegen Ideen, wie japanische Spielgeräte, Schaukeln und eine Curlingbahn zu sagen? Wie man jeden Tag am Elbstrand beobachten kann, gibt es viele Sport- und Fitnessfans. Der eine oder andere freut sich bestimmt über Musclebeach-Geräte oder einen Sportpark, wie er auch in dänischen Städten zu finden ist. Das tut der schönen Natur um uns herum keinen Abbruch.

Vielleicht sollten wir uns unsere Begeisterungsfähigkeit für Neues bewahren und uns nicht von der trüben Weltlage davon abbringen lassen.

Neue kulturelle Perspektiven zeigt bald der Blankeneser Kunstverein während der Kunstmeile, die ab



Andreas Kay, Herausgeber

1. April startet. Nunmehr wird sie bereits zum sechsten Mal ausgerichtet.

Aktiv Natur mitgestalten können Sie bei einer Baumpflanzaktion im Klövensteen.

Genießen Sie das sonnige frühlinghafte Wetter, und bleiben Sie munter!

Herzlich Ihr
Andreas Kay

DER RISSENER

MEINE LOKALZEITUNG
FÜR DIE ELBVORORTE
UND DAS UMLAND

facebook.com/derrissener www.der-rissener.de

Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin
für Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57

Mobil: 0176 - 32 50 17 12

E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de



- ANZEIGE -

WETTER

präsentiert von:

BESTATTUNGEN
MICHAEL SCHÜTT
wir sind 365 Tage im Jahr für Sie da!

040. 81 81 13

Sonne oder Regen?



Donnerstag
16° / 1°



Freitag
18° / 3°



Sonnabend
15° / 5°

Der Donnerstag ist Sonnig und kaum mit Wolken bedeckt, bei Temperaturen von 1°C bis 16°C. Am Freitag gibt es Sonne satt, bei Temperaturen 3°C bis 18°C. Der Sonnabend ist ebenso Sonnig, bei Temperaturen von 5°C bis 15°C. Mit Böen zwischen 8 und 58 km/h ist zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 02:13/14:21	Flut: 07:25/19:34
Freitag:	Ebbe: 02:36/14:38	Flut: 07:49/19:56
Sonnabend:	Ebbe: 02:57/14:59	Flut: 08:17/20:29

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

IMPRESSUM

Anschrift: Der Rissener/Elbflair media GmbH
Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg

Internet: www.der-rissener.de Der Rissener

Verlag: Elbflair media GmbH
Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay

Herausgeber: Andreas Kay
Tel. 0176 - 63 63 47 74
andreas.kay@der-rissener.de

Mitherausgeber: Claus Grötzschel
Tel.: 0171 - 361 41 51
claus.groetzschel@der-rissener.de

Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Str. 6, 29664 Walsrode

Redaktion: Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel
Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de
michelle.kossel@der-rissener.de

**Anzeigen/
Kleinanzeigen:** Claudia Conrad
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12
anzeigen@der-rissener.de

Layout/Grafik: Elbflair media GmbH
0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de

gedruckte Auflage: 15.000 Exemplare



Die Teilnehmer der Pflanzaktion treffen sich am Waldspielplatz. Foto: Bezirksamt Altona

Buchen pflanzen für den Klimaschutz

RISSEN. Bei einer Pflanzaktion des Bezirksamtes am Sonnabend, 12. April, sollen im Klövensteen-Forst 3000 bis 4000 junge Buchenbäume in die Erde gebracht werden. Dafür werden freiwillige Helfer, die mitanpacken wollen, gesucht. Hintergrund: Der Forst Klövensteen soll für den Klimawandel gewappnet sein und nach und nach zum Laubmischwald werden. Damit solle der Nadelholzdominanz, so die Bezirksverwaltung in einer Pressemitteilung,

entgegengewirkt werden. Im Zuge der Waldpflege werde dafür gesorgt, dass das Kronendach aufgebrochen wird, sodass mehr Licht den Waldboden erreichen kann. Im Anschluss an die Waldpflegemaßnahmen werden die Waldbestände, in denen die erwünschte Naturverjüngung nicht zu erwarten ist, durch gezielte Pflanzungen von Laubbäumen ergänzt. Treffpunkt der Aktion ist der Parkplatz Waldspielplatz, Klövensteenweg 157. Beginn ist ab

10 Uhr. Nach einer kurzen Einweisung kann mit den Pflanzungen gestartet werden. Hilfsmittel werden bereitgestellt. Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt. Es werden heiße und kalte Getränke sowie Suppe angeboten. Das Ende der Veranstaltung ist für 14 Uhr geplant.

Wer mithelfen will, kann sich bis Donnerstag, 10. April, unter der E-Mail-Adresse stadtklima@altona.hamburg.de für die Pflanzaktion anmelden. **mk**

Kaffeeklatsch, Oldtimercafé und Tauschklönschnack im Markthaus

BLANKENESE. Wer sich immer mal gefragt hat, ob und wann es im Markthaus Kaffee und Kuchen gibt: Am Freitag, 28. März, ab 15 Uhr, ist dort Kaffeeklatschzeit. Dann werden Kaffee und Kuchen angeboten. Und wer seinen Frühjahrsputz samt Aufräumarbeiten gerade hinter sich gebracht und allerhand Hausrat hat, die vielleicht andere gebrauchen könnten, kann am Montag, 31. März, ab 16 Uhr, am Tauschcafé im Markthaus teilnehmen. Zum „Tauschklönschnack“ gibt es Kaffee und Tee. Das Oldtimer-Café öffnet am Sonntag, 6. April, ab 13 Uhr, seine Türen. Wenn sich vor dem Markthaus die Teilnehmer der „Blankeneser



Im Markthaus werden viele gesellige Treffen angeboten. Foto: mk

Benzingespräche“ mit ihren historischen Fahrzeugen einfinden, können Besucher bei Kaffee und Kuchen die chromblitzenden Oldtimer bestaunen und vielleicht mit den Eigentümern ins Gespräch kommen. **mk**

AFTER WORK SHOPPING

LA BOUTIQUE

Wir freuen uns auf Sie

4. April 2025
17:00 - 20:00 Uhr

Katrin Bienk & Michaela Kaminski

Wedeler Landstraße 49
22559 Hamburg
Tel.: 040 81 32 71

WOHNMOBIL-SERVICE für DUCATO FAHRGESTELLE

Wohnmobil-Check 45,90€
EUROREPAR-Wischerblätter 24,90€
vom 3.3 - 12.4.25
für alle Fiat und Opel

Pinneberger Ch. 11
25436 Moorrege
Tel. 04122 / 85920
www.autohausschulte.de

FIAT
PROFESSIONAL
Service

Autohaus SCHULTE
Manfred

HU, AU, Gasprüfung, Inspektionen, Scheibenreparaturen, Garantiewerke, Ersatzteile & Zubehör, Klimageschäft, Zahnriemenwechsel, Reifen & Räder, saisonaler Check, Achsvermessung, etc.

P. Deskau
Gartenbau & Baumpflege

Tel. 04101 / 8048 971

Ihre Experten für Garten & Landschaft

Gartenpflege
Rollrasen
Pflasterarbeiten
Baumpflege
Baumfällungen
Zaunmontage
Erd- & Baggerarbeiten

www.gartenbau-deskau.de

KNEER-SÜDFENSTER

NIELS

ANDERS

BAUELEMENTE

GmbH

Fenster
Türen
Rollladen
Wintergärten
Markisen
Terrassendächer

Ausstellung & Beratung

An der B 431
Hauptstr. 16a - 25488 Holm

(04103) 800 290

anders-bauelemente.de

FENSTER
FACHMONTAGE



KLEINANZEIGEN

MATHEMATICUS – mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS – Industriestraße 25 in 22880 Wedel
☎ 04103-7036967

ENGLISH IN RISSEN mit Joan von Ehren und Donald Wilkes. Kleine Gruppen, Einzelunterricht und Online (Zoom, Skype, FaceTime)
☎ 0171 / 853 92 15

Gärtner macht Ihren Garten fit für den Frühling. Professionelle Hochdruck-/Terrassenreinigung, Neubepflanzung v. Hecken, Rollrasen, Holzzäune, Vertikutieren. Alles zu Festpreisen. ☎ 0176-34717879

Deutsch als Zweitsprache individuell + effizient alle Niveaustufen
☎ 04103 / 8089825

Haushaltsauflösung
Horst Weige

- Entrümpelung mit Wertanrechnung**
- Wir nehmen alles mit
 - Fachgerechte Entsorgung
 - Besenrein, Festpreis
 - Zuverlässig und seriös

Mobil: 0172 / 402 55 72
Wedel: 04103 / 803 39 03

Wir kaufen WOHNMOBILE + WOHNWAGEN

03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

IHRE KLEINANZEIGE

Du hast aufgeräumt und ausgemistet? Verkaufst Dinge, die Du nicht mehr brauchst? Hier kannst Du Gebrauchtes verkaufen, Flohmärkte ankündigen, Service und Dienste anbieten und vieles mehr.

JETZT BEI UNS AUCH DIGITAL!



www.der-rissener.de/kleinanzeigen

ZEITREISE ONLINE



der-rissener.de/zeitreise

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d)



- + Gesundheits- und Pflege-Assistenten (GPA)
- + Pflegefachkräfte
- + Auszubildende
- + Superhelden



WIR ZAHLEN ÜBERTARIFLICHES GEHALT!

@ jobs@alloheim.de

f /AlloheimSE

durchstarten-bei-alloheim.de

Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“
Hafenstraße 16-18 · 22880 Wedel · Fon 04103-9 33 50



LESERBRIEF



Der Parkplatz am Wildgehege im Klövensteen ist umfassend saniert worden. Foto: Conrad

Unser Leser Uwe Magnussen hat uns zum Artikel „Tabula Rasa am Wildgehege-Parkplatz“ in unserer vergangenen Ausgabe einen Leserbrief geschickt.

„Der Parkplatz ist gelungen“

Der Parkplatz am Wildgehege ist nach jahrzehntelangem Provisorium mit viel Arbeit endlich gut Instand gesetzt und eine vernünftige Zu- und Abfahrtsmöglichkeit geschaffen worden. Natürlich mußte dafür Gestrüpp und Gehölz entfernt werden. Jetzt gibt es ausreichende Parkplätze auch an den Wochenenden sowie für Veranstaltungen, (wie z.B. die Weihnachtsbaumverkäufe, „Christmas Tree Run“ etc.). Und statt sich über das Ergebnis des schön angelegten Parkplatzes mal zu freuen und die Initiatoren und Arbeiter zu loben, zeigt sich die „InitiativeNaturErleben Klövensteen“ „entsetzt“ und auch Frau Dr. Anke Frieling von der CDU, die in der Vergangenheit stets über den desolaten Zustand geklagt hat, ist von der Grundinstandhaltungssatzung „überrascht“. Auch wenn man es einigen nie Recht machen kann, so meine ich, der Parkplatz mit den eingefügten Feldsteinen ist gelungen und wird viele Jahre Bestand haben. Auch neue Büsche und Sträucher werden wieder nachwachsen!

Viele Grüße
Uwe Magnussen



BLAULICHT

Während Eheleute schlafen: Einbrecher durchwühlen Wohnung

WEDEL. Ein Ehepaar, das in einem Mehrfamilienhaus an der Elbstraße lebt, hat in der Nacht von Freitag, 14. auf Sonnabend, 15. März, eine böse Überraschung erlebt.

Offenbar hatten sie, während sie schliefen, Besuch von Einbrechern bekommen. Dies stellte die Frau fest, nachdem sie gegen 4 Uhr aufgewacht war und in der Küche merkte, dass die Wohnung durchwühlt wurde. Wie die Polizei mitteilt, erbeuteten

die Täter Bargeld und Schmuck samt Schatulle im ungefähren Wert eines niedrigen vierstelligen Betrages. Sogar die Geldbörsen der Eheleute wurden geplündert.

mk

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, können sich unter der Rufnummer 04101-202-0 oder per E-Mail unter SG4.Pinneberg. KI@polizei.landsh.de melden.



hören
erleben 
innovative hörgeräte

Schlecht sehen
trennt von Dingen,
schlecht hören
trennt von Menschen.

Immanuel Kant

Individuelle Hörlösungen

In insgesamt 5 Schritten begleite ich Sie durch den Auswahlprozess, sodass Sie am Ende der Beratung an Lebensqualität und Lebensfreude gewinnen.

Nach einer umfassenden Anamnese und der Analyse Ihrer Bedürfnisse gebe ich eine Empfehlung für ein Hörgerät ab, welches Ihre individuellen Kriterien erfüllt. Die Anpassung des Geräts und der Test im Alltag folgt. Nach einem gewissen Zeitraum machen wir gemeinsam die Feineinstellung und Erfolgskontrolle. Damit Sorge ich dafür, dass die persönlichen Anforderungen zur Ihrer vollsten Zufriedenheit erfüllt werden.

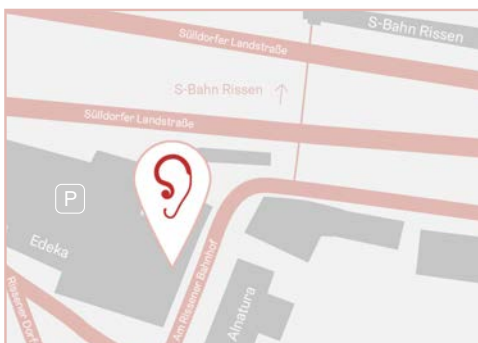
»

Ich freue mich auf
Ihren Besuch und bin
in jedem Fall per-
sönlich für Sie da.

«

Anette Bachmann

Hörgeräteakustik-Meisterin
Betriebswirtin HWK
Inhaberin von hören erleben



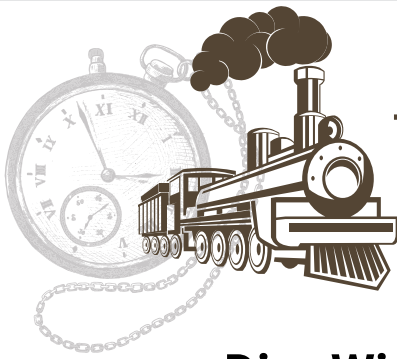
So finden Sie mich:

hören erleben GmbH
Am Rissener Bahnhof 16 d
22559 Hamburg

040 819 568 44
info@hoerenerleben.com
www.hoerenerleben.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 09–13 Uhr
Mo., Di. & Do. 15–18 Uhr
Sowie nach Vereinbarung





ZEITREISE

Die Nachkriegszeit in den Elbgemeinden XXIV

Die „Wiedergutmachung“: Monetarisierung und Verrechtlichung von Schuld

Außer der Entnazifizierung, von der in den vergangenen Folgen die Rede war, forderte eine weitere Entwicklung hunderttausende von Deutschen in den Nachkriegsjahren heraus: die „Wiedergutmachung“, durch die Verfolgte des Nationalsozialismus materiell entschädigt werden sollten. Ähnliches hatte es, wie auch das britische Foreign Office Research Department im Februar 1945 feststellte, in der konfliktreichen Geschichte Europas noch nicht gegeben. Niemals zuvor war ein Staat dazu gezwungen worden, Unterdrückte und Verfolgte im eigenen Staatsgebiet zu entschädigen oder geraubtes Gut zurückzugeben. Das Ausmaß von Unrecht und Verbrechen in Deutschland rechtfertigte indes diesen tiefen Eingriff in die Souveränitäts- und Eigentumsrechte des deutschen Nachfolgestaates und der deutschen Gesellschaft. „Wiedergutmachung“ ist zugleich ein Kapitel deutscher Geschichte, das auf mehrfache Weise bis in unsere Gegenwart hinein reicht, das in diesem Sinne noch nicht abgeschlossen ist. Noch immer leben Opfer von Verfolgung und Unterdrückung durch das NS-Regime, noch immer wird über die „Wiedergutmachung“ für bisher nicht anerkannte Verfolgte verhandelt. Nicht zuletzt ist es der Begriff selber, der immer wieder neu zur Disposition gestellt wird, weshalb er bis hier in Anführungszeichen steht. Der Begriff

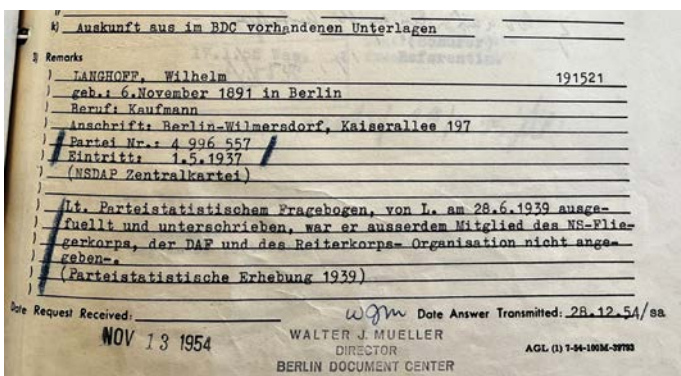


„Mensch ärgere Dich nicht über die Wiedergutmachung“: Jüdische Illustrierte Nr. 10 vom Juni 1951. Abbildungen: Dr. Jan Kurz

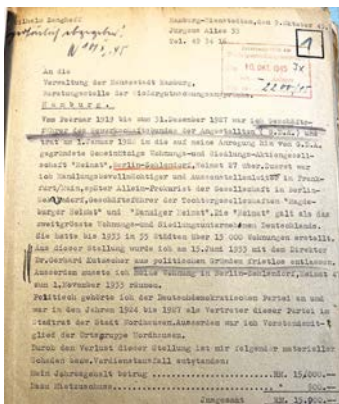
der „Wiedergutmachung“ wird in der öffentlichen Diskussion kritisiert, da er „verharmlosend“, „exkulpatorisch“ oder „relativierend“ sei, weil sich die begangenen Verbrechen nicht „wiedergutmachen“ ließen. Demgegenüber steht die ursprüngliche Bedeutung des Verbs „gutmachen“, das „sühnen“, „bezahlen“ und „ersetzen“ meint, was den Sachverhalt durchaus trifft. Auch als Fachterminus - und in diesem Sinne im Weiteren ohne Anführungszeichen - erscheint der Begriff in der Geschichtswissenschaft - abseits von den emotionalen Zuschrei-

bungen - aktuell noch nicht ersetzbar: „Denn als die einzig verfügbare sprachliche Klammer“, so Hans Günter Hockerts, „hält er eine Vielzahl von Vorgängen und Rechtsgebieten zusammen, die darüber entscheiden, ob und wie aus Verfolgten Berechtigte wurden.“ Außer der Rückerstattung von geraubten Vermögenswerten stehen dabei die Entschädigung für den Verlust von Freiheit und Gesundheit, diverse Sonderregelungen im öffentlichen Dienst oder der Sozialversicherung und die verschiedenen internationalen Abkommen, welche die Bundesrepublik unterschrieben hat. Außer den materiellen Ausgleichszahlungen sind auch die symbolischen Akte der Wiedergutmachung getreten, in denen Unrechtsurteile aufgehoben, Unrechtsakte wie Ausbürgerungen beseitigt oder aberkannte akademische Grade wieder anerkannt werden. In Hamburg nahmen sich die britischen Besatzer und die Behörden rasch den Problemen der durch das NS-Regime Verfolgten an. Spontane Hilfeleistungen wie die erhöhte Zuteilung von Lebensmitteln für entlassene KZ-

Insassen, vor allem „politisch Verfolgte“, oder die bevorzugte Behandlung in der Zuteilung von Wohnraum waren erster Ausdruck davon. Bereits im Juli 1945 wurde in der Verwaltung die „Beratungsstelle für Wiedergutmachungsansprüche“ gegründet, an die sich fortan jeder und jede wenden konnte, die sich für anspruchsberechtigt hielten. Die gesetzliche Regelung hinkte dem hinterher. Erst 1949 wurden Gesetze zur Wiedergutmachung in der Britischen Zone erlassen, in der neu gegründeten Bundesrepublik sogar 1953 und später. Rückerstattungen oder Entschädigungen für jüdische Verfolgte und ihre Nachkommen, heute häufig synonym mit „der Wiedergutmachung“ verstanden, bildeten in der ersten Phase bis 1949 einen kleineren Anteil. Die frühesten Fälle, die ich bisher aus den Elbgemeinden recherchieren konnte, waren die der politisch Verfolgten. Willy Steinfatt zum Beispiel, der bis zu seiner ersten Verhaftung mit seiner Frau und den beiden Söhnen in Blankenese, später am Steenkamp, gewohnt hatte. Als Mitglied der SPD und Aktiver im Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, stand er auf der Liste der Nazis, die seine Frau schon im März 1933 und ihn dann im Herbst des Jahres in Schutzhaft nahmen. Die Familie konnte später nach Dänemark fliehen. Ihr wurde daraufhin 1937 die deutsche Staatsbürgerschaft aberkannt. Mit der Besetzung Dänemarks durch die Wehrmacht begannen für die Familie Steinfatt Jahre der Unsicherheit: aus Dänemark waren sie 1941 deportiert worden, in Deutschland waren sie als Staatenlose nur geduldet. Am Ende standen mehrere Verhaftungen aller Familienmitglieder durch die Gestapo, sieben Jahre Leben in der Emigration, zweieinhalb Jahre Gefängnis für Willy Steinfatt, eineinhalb Jahre KZ-Haft für seinen Sohn Rolf und der Verlust der deutschen Staatsbürgerschaft. Steinfatt litt, so ein ärzt-



Ein Dokument, das sich mit den Angaben von Willy Langhoff befasst 2 STA HH 351-11_13264.



Beim Lügen ertappt - 3 STA HH 351-11_13264.

liches Gutachten, „an nervösen Störungen, stenocardischen Beschwerden, Konzentrations- und Erinnerungsstörungen, nervöser Gastritis und Durchblutungsstörungen“. Seine Frau hatte „neben einem chronische Magen- und Gallenleiden, einer chronischen Emphysenbronchitis sowie hochgradigen peripheren Durchblutungsstörungen dieselben nervösen und psychischen Erschöpfungserscheinungen“. Bei beiden waren „ursächlich die Jahre der politischen Verfolgung mit ihrer dauernden Existenz- und Lebensangst.“ Was waren diese Torturen und Deformationen des eigenen Lebens und der Gesundheit 1945 wert?

„Da sowohl Vater Steinfatt, als auch sein Sohn wiedergutmachtungsberechtigt sind“, so schrieb Dr. Krüger von der Beratungsstelle für Wiedergutmachtung am Dezember 1945 an das Sozialamt Groß Flottbek, „wird gebeten, von dort aus nach Möglichkeit mit einem einmaligen grösseren Betrag die Familie Steinfatt zu unterstützen.“ Das Sozialamt antwortete am 21. Januar 1946. Da sowohl Herr Steinfatt wie auch seine Söhne Rolf und Gerhard zwischenzeitlich Arbeit gefunden hätten und regelmäßige Einkommen von zusammen 600 Reichsmark erzielen, sei „keinesfalls eine Notlage vorhanden“, und aus diesem Grund könne „erwartet werden, daß die Familie sich selbst hilft“. Außerdem, so das Amt, „hat die Familie Steinfatt ihren Haushalt usw. nicht wegen ihrer politischen Einstellung, sondern durch Bombenschaden verloren.“ Weitere Hilfe könne die Familie gerne beantragen, dann aber bei der

„Sozialverwaltung, Sonderstelle“ und bitte „nur mit einer wirklich stichhaltigen Begründung.“ Diese Erfahrung, dass nämlich die vorgebrachten Ansprüche abgelehnt wurden, machte wohl die Mehrzahl der Antragsteller. Zumindest lässt sich dieses aus den überlieferten Akten schließen. Keiner, auch die Behörden, hatte Geld zu verschenken. Wer seinen Anspruch auf Wiedergutmachtung durchsetzen wollte, brauchte Zeit, Geduld und genug Energie, um über mehrere gerichtlichen Instanzen zu gehen. Grundlegend war auch die Dokumentation der Ansprüche, was Familie Steinfatt Probleme bereitete: mehrfach umgezogen und ausgebombt waren Unterlagen verloren gegangen, ließen sich Haftgründe und -zeiten nicht mehr mit offiziellen Schreiben unterlegen, Nachweise für entgangenen Löhne und Gehälter nicht mehr beibringen. Und dennoch: Die Möglichkeit, Wiedergutmachtung zu erhalten, war attraktiv, um an Geld zu gelangen – auch, wenn keine Ansprüche bestanden. Ein in den frühen 1950er Jahren prominentes Beispiel dafür war Wilhelm Langhoff. Nach dem Krieg in den Hamburger Westen gekommen, wurde er hier schnell bekannt. In Blankenese war Langhoff einer der Mitbegründer des hiesigen Bürgervereins und dessen erster Vorsitzender. In Hamburg hatte er bereits an der Gründung der FDP mitgewirkt und hatte hier, wie Senatsrat Dr. Franz festhielt, schnell „im politischen und wirtschaftlichen Leben der Hansestadt eine führende Stellung“ eingenommen.

Seine Prominenz und sein Netzwerk, nutzte Langhoff, um sich verschiedene Privilegien wie Zugangsgenehmigungen für seine Familie, einen der begehrten Interzonenpässe, oder die Zulassung als Grundstücks- und Hypothekenvermittler zu sichern. Als Treuhänder verwaltete er bald die Vermögen der NS-Größen Karl Kaufmann und Joachim de la Camp. Als FDP-Politiker wurde er in die Hamburger Bürgerschaft gewählt und unterhielt beste Beziehungen zu der in Nienstedten wohnhaften Emilie Kiep-Altenloh, der großen alten Dame der Hamburger Liberalen, Senatorin und späterem Mitglied des deutschen Bundestags. Als ehemaliger

Angehöriger der DDP und deren Mitglied im Rat der Stadt Nordhausen in den 1920ern, wie Langhoff auf seinem Entnazifizierungsbogen angab, schien er über jeden Verdacht erhaben. Zumal er nie in der NSDAP und anderen NS-Organisationen gewesen sei. Um auch wirtschaftlich wieder auf die Beine zu kommen, beantragte Langhoff bereits im Oktober 1945 Wiedergutmachtung, da er 1933 aus seiner Stellung als Direktor einer Siedlungsbau-genossenschaft entlassen worden sei. Belege? Fehlanzeige, da er in Berlin „total ausgebombt“ sei. Als ihm diese zunächst verweigert wurde, legte Langhoff im April 1946 nach und beantragte als ehemaliger Insasse eines Konzentrationslagers Haftentschädigung. Belege? Fehlanzeige. Unverdrossen folgen weitere Anträge mit unterschiedlichen Begründungen bis 1951 festgestellt wird: „Es kann nunmehr als hinreichend glaubhaft gemacht angesehen werden, daß der Antragsteller durch Verlust seiner Stellung infolge Kündigung aus politischen Gründen im Jahre 1933 einen wesentlichen wirtschaftlichen Nachteil erlitten hat.“ Die Bemühungen zahlen sich für Langhoff aus. Als Darlehen zum Aufbau einer neuen Existenz erhielt er tatsächlich und bis auf Weiteres 9000 DM gewährt. Dem Amt kommen die Anträge Langhoffs dann aber doch spanisch vor, weshalb Erkundigungen eingeholt werden: Im November 1954 dann platzt die Bombe! Das Berlin Document Center (BDC) meldet, dass Langhoff entgegen seiner Aussa-

gen bei der Entnazifizierung seit 1.5.1937 Mitglied der NSDAP war. Er hatte schlicht gelogen. Darüber hinaus war er Mitglied in der DAF, beim NS-Fliegerkorps und einem ungenannten „Reiterkorps“, wahrscheinlich demjenigen der SS. Der Strafanzeige wegen Betrugs entging Langhoff lediglich dadurch, dass er am 23. März 1955 auf natürliche Weise verstarb und sein Bruder Günter posthum die zurückgeforderten Gelder nebst Zinsen und Gerichtskosten beglich. Wer Anspruch auf Leistungen hatte, wer sie gewährt bekam und in welcher Höhe, diese Fragen waren schon kurze Zeit nach Kriegsende keine Fragen mehr von Gesundheit, Moral oder ausgleichender Gerechtigkeit. Mit dem Mammutprojekt der Wiedergutmachtung setzte ein Prozess ein, in dem psychische Deformationen und der Verlust von Eigentum und Gesundheit in ein juristisches Regelwerk übersetzt wurden. Rechtlich verbindliche Definitionen und Kriterien legten ein hartes Raster über individuelle Leidenswege mit dem Ziel, diese in Geldleistungen auszudrücken. Persönliche Beziehungen und soziale Stellung konnten hilfreich sein. Schuld ließ sich damit weder tilgen noch Verbrechen ungeschehen machen. **Dr. Jan Kurz**

Dr. Jan Kurz macht für alle diejenigen, die das Thema vertiefen möchten, auf eine Veranstaltung in der Diele des Hamburger Rathauses aufmerksam: Noch bis zum 31. März 2025 ist dort die Ausstellung „Nicht erreichbar – nicht abschließbar: Wiedergutmachtung nationalsozialistischen Unrechts. 70 Jahre Luxemburger Abkommen zwischen Deutschland, Israel und der Claims Conference“, zu sehen. Sieben Jahre nach dem Ende des Holocaust setzten sich die Bundesrepublik Deutschland, der Staat Israel und die Conference on Jewish Material Claims Against Germany zusammen, um das Unmögliche zu verhandeln. Nach zähem Ringen schlossen diese drei Parteien im September 1952 in Luxemburg ein Abkommen: ein historischer Meilenstein.



Verordnungsblatt über die Wiedergutmachtung.

DER ZEITLOSE MEISTER

Hermann Laatzten Goldschmiede · Meisterwerkstatt Wedeler Landstraße 44 · 22559 Hamburg www.laatzten-design.de



Volle Fahrt voraus: Schiffsführungs-Simulator für Kinder in Betrieb

HAFENCITY. Zum Ende der Hamburger Frühjahrsferien können Familien mit Kindern im Internationalen Maritimen Museum, Koreastraße 1, per Simulator nochmal auf große Fahrt gehen: Am Steuerrad einer 18 Meter langen und 6,50 Meter breiten Barkasse kann der Nachwuchs persönlich Hand anlegen. Von den Landungsbrücken geht der rund zehnminütige Törn elbbwärts. Kreuzende Schiffe erschweren die Manöver und schaffen eine täuschend echte Hafensatmosphäre. Früh übt sich, was später vielleicht ein richtiger Kapitän wird - oder ein begabter Steuermann. An Bord können Gäste die Manöver auf großen Monitoren miterleben. Auf der Kommando- brücke steht den Kindern ein Steuerrad für das Ruder sowie ein Hebel für die Geschwindigkeit zur Verfügung. „Es handelt sich um ein spannendes Ereignis mit Livecharakter“, sagt Museumsvorstand Peter Tamm. „So



Leinen los: Am Steuerrad einer 18 Meter langen und 6,50 Meter breiten Barkasse kann der Nachwuchs persönlich Hand anlegen. Fotos: IMMh

macht Üben Spaß.“ Getauft ist die Barkasse auf den Vornamen seiner Mutter: „Ursula“. Finanziert wurde das Förderprojekt von der Hapag Lloyd Stiftung. Organisatorisch in Schwung gebracht wurde der Simulator von der Haustechnik des Museums und dem ehrenamtlichen Team unter Federführung der Kapitäne Rüdiger Gutjahr und Christoph Zwanzleitner. Die Kulisse passt ins Bild: Poller, Tampen, Tauwerk, Taucherhelm, Fender, eine Hupe, Rettungswesten, maritime Wandgemälde. Am Heck der Barkasse weht, wie es sich gehört, die Deutschland Flagge. Das Angebot richtet sich an Familien und Kleingruppen mit Kindern. Erwachsene Begleitpersonen sind erforderlich. Eine

leicht verständliche Kurzanleitung ist vorhanden. Und wenn dennoch mal ein Anlegemanöver schiefgeht? Dann ermöglicht ein grüner Knopf den problemlosen Neustart. Das zumindest ist

anders als im richtigen Hafenbetrieb. Wer mit mehreren Kindern unterwegs ist oder noch weitere Infos benötigt, kann sich unter der Mailadresse simulator@imm-hamburg.de melden. **mk**



Das Angebot richtet sich an Familien und Kleingruppen mit Kindern.



Jeder kommt mal ans Steuerrad: Mit Spannung erwarten die Kinder ihren Einsatz am Simulator.

**05. APR
2025**

SAVE THE DATE!

Informationsveranstaltung für
Betroffene und Interessierte

**ADIPOSITAS UND
ÜBERGEWICHT**

**KOSTEN-
LOS!**

Wir informieren am 05. April 2025 ab 10:00 Uhr in der Handwerkskammer Hamburg zu Übergewicht und Adipositas. Erfahren Sie mehr über Prävention, zu konservativer und operativer Adipositas-therapie, Frauengesundheit und Adipositas, Lipödem sowie über die Abnehmspritze!

ASKLEPIOS
WESTKLINIKUM HAMBURG

20 JAHRE
ASKLEPIOS
HAMBURG

Hier finden Sie
das gesamte
Tagesprogramm:



CDU kritisiert „Disneyland an der Elbe“

RISSEN/BLANKENESE. Der Elbuferwanderweg ab Fischmarkt bis Wedel gehört zu den touristischen Attraktionen Hamburgs. Er soll neugestaltet werden. Im Grünausschuss wurde kürzlich ein Konzept des Architekturbüros Topotek vorgestellt. Unter dem Motto „Nähe zur Ferne“ schlagen die Planer Installationen, Spielgeräte und Bauten aus aller Welt vor. So finden sich in der Präsentation unter anderem ein Aufzug wie der Elevador de Santa Justa aus Portugal, Pfahlvillen aus den Vereinigten Staaten von Amerika und ein Seaside Shelter aus England sowie eine Curlingbahn, ein Sportpark und eine große Schaukel. All das und viele andere Gestaltungselemente sollen entlang des Spazierwegs zu finden sein, sollte das Konzept verwirklicht werden.

Die Bürgervereine aus Rissen, Blankeneese und Sülldorf-Iserbrook haben – wie wir berichteten, bereits ihre Kritik zum Vorschlag geäußert. Nun legt die CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung nach. Die Christdemokraten wollen die Pläne stoppen. „Wir teilen die Bedenken der Bürgervereine, dass große bauliche Visionen nicht in die gewachsene Struktur des Elbhanges passen“, so heißt es in einer Pressemitteilung. Ziel müsse es sein, so schonend wie möglich in die natürlich gewachsene Landschaft einzugreifen.

„Eine Kommerzialisierung durch Flächenvergabe an Träger lehnen wir ab“, so die die grüne politische Sprecherin der CDU-Fraktion Altona, Dr. Ulrike von Criegern.

Das Motto der Umgestaltung „Nähe zur Ferne“ des Architektenentwurfes passe nicht zur Elbe, beziehungsweise, zum Elbufer. Im Vordergrund solle die Absicherung des Weges sowie dessen natürliche Ästhetik stehen.

„Eine Art Disneyland an der Elbe passt nicht zu Hamburg. Die Elbe und ihre Ufer mit dem Blick auf den Hafen wirken vielmehr auf eine natürliche Weise aus sich selbst heraus. Dieser Zustand sollte erhalten bleiben“, betont von Criegern.

Statt neuer Eingriffe sollten eher Maßnahmen gegen Abrutschungen durch zukünftige Starkregenereignisse, die den Elbhänge gefährden, bedacht werden.

„Bevor die Verwaltung zu anderen Ufern aufbricht, sollte sie vielleicht erstmal ihre Regelaufgaben machen. Die Reparatur des Otto-Schokoll-Höhenweges und die Beseitigung des Hangrutsches am Mühlenberger Yachthafen sowie die Reparatur der Kaipromenade zwischen Neumühlen und dem Fischmarkt sind wichtiger als spinöse Zukunftsvisionen. Schon hier haben die Behörden ihre Unfähigkeit gezeigt, zeitnah zu handeln“, so Dr. von Criegern. **mk**



Seit 2024 tut sich auf der Baustelle für die Errichtung einer neuen Fußgängerbrücke an der Bargfredestraße nichts mehr. Foto: ros

Fußgängerbrücke Bargfredestraße Es wird offenbar endlich weitergebaut

BLANKENESE. Im Oktober 2024 kam es bei der Fußgängerbrücke über die S-Bahngleise an der Bargfredestraße/Hasenhöhe und Simrockstraße führt, im Oktober 2024 fertiggestellt werden.

Aufgrund des schlechten Zustands der Brücke war eine Instandhaltung nicht mehr wirtschaftlich, weswegen sich der Bezirk Altona und die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) für Abriss und Neubau entschieden hatten. Die Verkehrsbehörde hat den LSBG mit dem Ersatzneubau beauftragt. Im Mai 2024 stand die neue Brücke bis auf eine Treppe schon, doch im Sommer 2024 kam es zum Stillstand. Die schon gelieferten und die noch im Werk liegenden Bauteile entsprachen nicht der geforderten Qualität und Dokumentationspflicht der technischen Anforderungen der LSBG, so dass die Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit der Brücke nicht gewährleistet werden konnten. **ros**

Eigentlich sollte die Fußgängerbrücke Bargfredestraße, die über die Gleise zwischen Hasenhöhe und Simrockstraße führt, im Oktober 2024 fertiggestellt werden. Aufgrund des schlechten Zustands der Brücke war eine Instandhaltung nicht mehr wirtschaftlich, weswegen sich der Bezirk Altona und die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) für Abriss und Neubau entschieden hatten. Die Verkehrsbehörde hat den LSBG mit dem Ersatzneubau beauftragt. Im Mai 2024 stand die neue Brücke bis auf eine Treppe schon, doch im Sommer 2024 kam es zum Stillstand. Die schon gelieferten und die noch im Werk liegenden Bauteile entsprachen nicht der geforderten Qualität und Dokumentationspflicht der technischen Anforderungen der LSBG, so dass die Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit der Brücke nicht gewährleistet werden konnten. **ros**

- ANZEIGE -

Garten und Natur mit der Familie erleben

Die riesige und vielfältige Auswahl an Pflanzen und Dekorationen für Haus, Terrasse und Gärten bei Scharrel, Grünes Zentrum Heist, Hochmoorweg 1 bis 5, in Heist, inspirieren geradezu, sich in die neue Gartensaison zu stürzen. Steckt ein Garten doch voller Möglichkeiten, und die Ausstellungsshow zum Saisonstart spricht jeden Geschmack an. Gestalten Sie ihr Gartenreich flexibel und ständig neu? Der Kübel ist dafür die Lösung.

Tipp: Die wunderschönen Osterarrangements und die große Auswahl an Bastelutensilien zum Selbergestalten. Wohnaccessoires, die sich auch im Außenbereich immer gut verwenden lassen oder die Vielfältigkeit der Geschenkvariationen, ob mit oder ohne Blumen, Blüten und Pflanzen.

Die Familie Scharrel und das Team freuen sich mit Ihnen auf einen zauberhaften und aktiven Saisonstart und darauf, Familien für die Natur zu begeistern.



Mit Gartenideen von Scharrel Grünes Zentrum Heist ein eigenes Paradies anlegen. Foto: Scharrel

Hier wächst Freude!
Scharrel
Handel
Planung
Gestaltung
Grünes Zentrum Heist



Familientreff für alle
Ihr Kaufhaus im Grünen
zum Staunen, Kaufen,
Stöbern und Fühlen

Osterarrangements
zum Kaufen und Selbermachen.
Wir haben, was Sie brauchen.

Hochmoorweg 1-5 · 25492 Heist
Tel. 04122-98740

Öffnungszeiten siehe:
www.gruenes-zentrum-heist.de

Facebook and Instagram icons followed by [scharrelgrueneszentrumheist](https://www.instagram.com/scharrelgrueneszentrumheist)

Ausstellung im Alten Pastorat: mit den Augen von Eva-Maria

OSDORF/BLANKENESE. Ein Wiedersehen mit dem künstlerischen Werk von Eva-Maria Duhnkrack, die 2007 verstarb, gibt es am Sonntag, 30. März, ab 10.30 Uhr, im Alten Pastorat, Achtern Born 127d. Eva-Maria Duhnkrack ist vielleicht einigen Blankenesern noch bekannt, denn ihre Werke waren in den 1960er Jahren im „Blankeneser Fenster“ des Blankeneser Bürger-Vereins (BBV) zu bewundern. Anlässlich des 700jährigen Bestehens Blankeneses stellte die Künstlerin dem BBV einige Bilder zur Verfügung.

Im Alten Pastorat werden unter dem Motto „mit den Augen von Eva-Maria“ Aquarelle vom Osdorfer Born, von Blankenese, Weser, Nord- und Ostsee, Ratzeburger See, Berglandschaften und vielen Reisen - unter anderem Sylt und Südfrankreich, Öl- und Seidenmalerei, Plakate



Auch die Hochhaussilhouette vom Osdorfer Born hat Eva-Maria Duhnkrack in einem Aquarell verewigt. Fotos: Privat

sowie Karikaturen und Stoffentwürfe präsentiert. Geboren am 23. Januar 1925 in Magdeburg, waren die künstlerischen Anfänge von Eva-Maria Duhnkrack vom Zweiten Weltkrieg geprägt.

So begann sie 1942, Seminare an der Textil- und Modeschule in Berlin zu belegen und musste 1943 kriegsbedingt eine Ausbildung zur Landkartenzeichnerin machen. In der Nachkriegszeit lebte sie unter anderem auf einem Binnenschiff und studierte Modegrafik und Textildesign. Nach vielen behelfsmäßigen Wohnstätten als „Einquartierung“ zog sie mit Mutter Else und Schwester Helga in die Wilhelmallee 1, in Blankenese, heiratete und zog ihre Kinder Axel und Evelyn auf.

Im Dezember 1967 zog sie in eine Neubauwohnung am Immenbusch, in Osdorf, um. Sie ließ sich von ihrer Umgebung inspirieren, malte und zeichnete Blankeneser Strandszenen, ebenso, wie die urbanen Gegebenheiten in Osdorf. Die Ausstellung wird bis September dieses Jahres im Alten Pastorat zu sehen sein. Der Eintritt ist frei.



Eva-Maria Duhnkrack ließ sich durch ihre Umgebung inspirieren.

mk

- ANZEIGE -

Neue Leitung, bewährte Qualität – Ihre Zahnarztpraxis in Rissen

Ab dem nächsten Monat übernimmt Dr. Steffen Rustemeier die Zahnarztpraxis von Dr. Holger Peters an der Wedeler Landstraße 28. Das eingespielte Team bleibt, ebenso die herzliche Atmosphäre, die viele Patienten seit Jahren schätzen. Ergänzt wird das bewährte Behandlungsspektrum durch moderne Therapiekonzepte – stets auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft und mit höchstem Qualitätsanspruch. Als Fachzahnarzt für Oralchirurgie bringt Dr. Rustemeier eine spezialisierte Ausbildung mit, die über die klassische Zahnmedizin hinausgeht. Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sind für ihn selbstverständlich, um

innovative und schonende Behandlungsmethoden anzubieten. Sein Ziel: Individuelle, lösungsorientierte und angenehme Zahnmedizin.

„Für mich zählt nicht nur der Zahn, sondern vor allem der Mensch, der daran hängt. Ich bin überzeugt: Mit Präzision, moderner Technik und einer großen Portion Einfühlungsvermögen lassen sich nicht nur Zähne erhalten, sondern auch das Wohlbefinden stärken. Und mal ehrlich – was wäre das Leben ohne unbeschwertes Lachen und gutes Essen? Beides ist mir wichtig, und genau das möchte ich auch meinen Patienten ermöglichen“, sagt Dr. Steffen Rustemeier.



Ab kommenden Monat übernimmt Dr. Steffen Rustemeier (rechts) die Zahnarztpraxis von Dr. Holger Peters an der Wedeler Landstraße 28. Foto: Rustemeier

Moderne Zahnmedizin – präzise, schonend, wissenschaftlich fundiert

- ✓ 3D-Röntgen & geprüfte Wasserqualität – Sicherheit durch modernste Diagnostik und höchste Hygienestandards.
- ✓ Prophylaxe & Zahnerhalt – Weil Vorbeugen besser ist als Bohren!
- ✓ Implantologie & festsitzender Zahnersatz – Von der Einzelkrone bis zu festen dritten Zähnen – auch mit umfangreichem Knochenaufbau, wenn nötig. Damit wackelnde Prothesen der Vergangenheit angehören.
- ✓ Kiefergelenktherapie (CMD) – Individuelle Lösungen gegen Knirschen, Knacken und Verspannungen – für mehr Entspannung und weniger Schmerzen.
- ✓ Schonende Weisheitszahnentfernung – Minimalinvasiv für eine schnelle Heilung.
- ✓ Ästhetische Zahnmedizin – Bleaching, unsichtbare Füllungen und minimalinvasive Veneers für ein strahlendes Lächeln.
- ✓ Eingriffe unter Vollnarkose & Sedierung – Für eine entspannte Behandlung ohne Angst.
- ☎ **Terminvereinbarung unter 040 – 81 22 22**

Wir freuen uns darauf, Sie in unserer Praxis willkommen zu heißen – für ein gesundes, schönes Lächeln, das ein Leben lang hält!





Die Vernissage bildet – wie hier im vergangenen Jahr – den stimmungsvollen Auftakt zur Blankeneser Kunstmeile. Foto: mk

Einkaufstraßen werden zur Freiluft-Galerie

Zum sechsten Mal ziehen während der Blankeneser Kunstmeile, die vom Kunstverein ab Dienstag, 1. April, bis Donnerstag, 15. Mai, ausgerichtet wird, wieder inspirierende Kunstobjekte, Bilder, Drucke, Illustrationen und Skulpturen in Schaufenster der Geschäfte der Blankeneser Einkaufstraßen ein. Eine Auswahl der Werke von Künstlerinnen können Sie bei uns in der Ausgabe erleben.

Eine stimmungsvolle Vernissage in der Haspa Blankenese, Erik-Blumenfeld-Platz 25, markiert den Start der Kunstmeile. Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht. Wer selbst gerne aktiv werden und sich mit Stift und Skizzenblock probieren möchte, der kann an einem Urban-Sketching-Event am Ostermontag, 21. April, ab 13 Uhr, am Blankeneser Marktplatz, teilnehmen. Im Rahmen der „Blankeneser Benzingespräche“ findet dort ein Oldtimertreffen statt und bietet jede Menge Motive zum Zeichnen. Miriam Diezmann leitet das Treffen und bittet darum, geeignete Kleidung, Zeichenmaterial und Sitzgelegenheit mitzubringen. Am Sonntag, 4. Mai, wird zum Sketchwalk durch Blankenese eingeladen. Los geht es ab 14 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Café „Maison du pain“. Beide Urban-Sketching-Events sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsreigen gibt es unter www.kunstvereinblankenese.de.

Leichtigkeit, Kultur und Lebensart in Blankenese erleben

Die Blankenese Interessen-Gemeinschaft (BIG) freut sich über die vielfältige Kunstmeile im Herzen des Stadtteils. Für den BIG-Vorsitzenden Oliver Diezmann ist die sechste große Veranstaltung der Kunstschaffenden ein Anlass, an die Anfänge zu erinnern. „Die Kunstmeile ist während der Corona-Zeit unter schwersten Bedingungen gestartet. Inzwischen zieht dieses wunderbare Format viele Besucher aus ganz Hamburg, aber ebenso von umliegenden Orten, an“, sagt er. In den Geschäften stöbern, Kaffee trinken, Essen gehen, die Lebensart im Stadtteil kennen lernen und dann auch noch Kunst und Kultur auf besondere Weise erleben, „dass macht große Freude und liefert jede Menge Inspiration“, so Diezmann. Und wer davon nicht genug bekommen kann: Der Kartenvorverkauf für die BIG-Veranstaltung „Swing



Oliver Diezmann steht vor dem großen Banner, das auf die BIG-Veranstaltung „Swing & Soul“, am 16. Mai, ab 19 Uhr, auf dem Süllberg, aufmerksam macht. Foto: mk

& Soul“ mit Dennis Durant, am 16. Mai, ab 19 Uhr, im Kristallsaal, auf dem Süllberg, hat begonnen. Näheres ist auf der Website der BIG unter www.blankenese-ig.de – „Swing & Soul 2025“ - zu erfahren.

KUNST MEILE BLANKENESE

01. APRIL – 15. MAI 2025

VERNISSAGE 01.04.2025

Titelbild: „Stremor 3“ von Fabian Bartz

Ich bin für Sie da:

Filiale Blankenese
Alexander Lühdorff
Filialdirektor

Erik-Blumenfeld-Platz 25
22587 Hamburg

Tel. 040 3578-95020
alexander.luehdorff@haspa.de
haspa.de

Meine Bank heißt

ALLE
willkommen.

Haspa
Hamburger Sparkasse



Interessen
Gemeinschaft e.V.

Blankenese genießen!

Die Initiative der Geschäftsleute

Quartiersmanagement Blankenese:

Telefonisch erreichbar:
Tel.: 0163 2 04 63 19

oder per E-Mail:
quartiersmanagement@blankenese-ig.de



www.blankenese-ig.de

- ANZEIGEN -



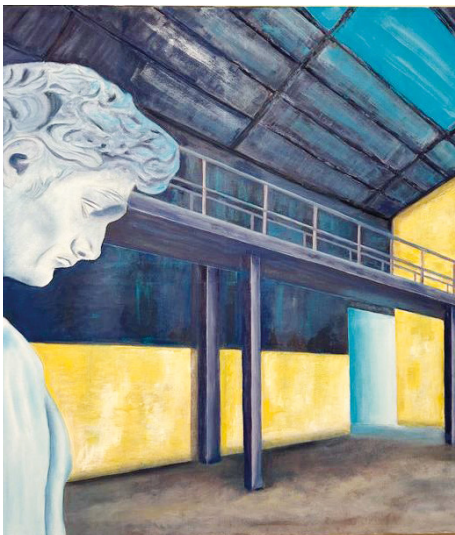
Anne Wenzel Ausgestellt: Brillenhaus Blankenese
(31.03. – 22.04.2025)



Luba Wolf Ausgestellt: Goßlers Park Apotheke



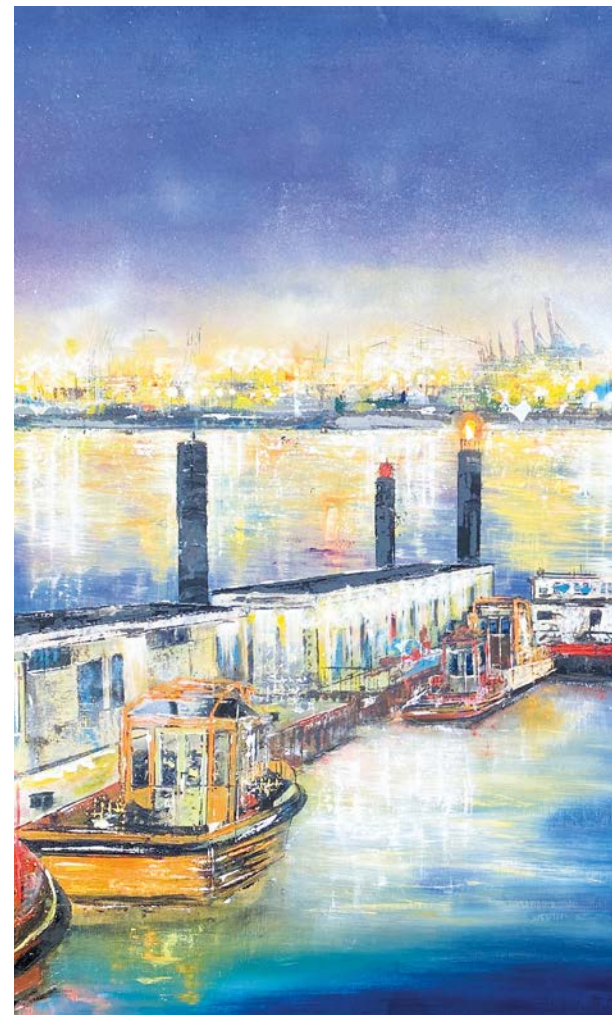
Miriam Diezmann Ausgestellt: Gold & Silber Karway



Lutz Döll Ausgestellt: Beerdigungs-Institut
Seemann & Söhne



Natalia Granovsky Ausgestellt: Haspa



Nina Groth Ausgestellt: Mottig Optik



Dörthe Behrens Ausgestellt: Dahler



Katja Rienecker Ausgestellt: e-motion

*La casa
del Gelato*
Blankeneser Bahnhofstr. 46
☎ 040 - 86 42 36

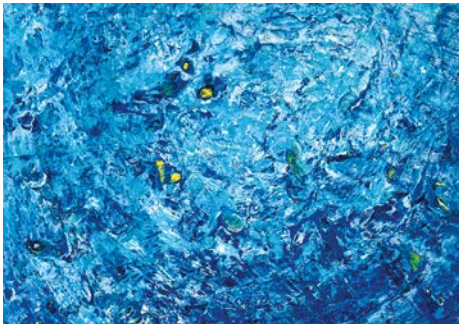
Gold & Silber
Karway
Blankeneser Bahnhofstr. 29
☎ 040 - 506 336 88
gold-karway.de

Grossmann & Berger
Immobilien
Blankeneser Bahnhofstr. 16
☎ 040 - 35 08 02 25 3
grossmann-berger.de

DAHLER
Blankeneser Bahnhofstr. 7
☎ 040 - 86 68 00 00
dahlercompany.com

ENGEL & VÖLKERS
Blankeneser Bahnhofstr. 9
☎ 040 - 98 76 35 333
engelvoelkers.com

- ANZEIGEN -



Kerstin Hirsch Ausgestellt: Brillenhaus Blankenese (22.04. – 12.05.2025)



Hilke Suhr Ausgestellt: La Casa del Gelato



Volker Fredrich Ausgestellt: Grebau Immobilien



Fabian Bartz Ausgestellt: Haspa



Wibke Albrecht Ausgestellt: Engel & Völkers



Kerstin Reitz Ausgestellt: Grossmann & Berger

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne

Dormienstr. 9
☎ 040 – 86 60 610
seemannsoehne.de



Sülldorfer Kirchenweg 1a
☎ 040 – 70 70 81 060
apotheke-blankenese.de

GREBAU
IMMOBILIEN

Elbchausee 589
☎ 040 – 86 21 21
grebau.de

MottigOptik.

Blankeneser Bahnhofstr. 14
☎ 040 – 86 60 300
www.mottigoptik.de

e-motion
DIE E-BIKE EXPERTEN

Blankeneser Bahnhofstr. 9
☎ 040 – 57 19 90 35 2
emotion-technologies.de/
blankenese/



Am Kiekeberg 1
☎ 040 – 86 37 32
brillenhaus-blankenese.de



Beim Bücher- und Medienflohmarkt in der Stadtbücherei Wedel lassen sich tolle Schnäppchen machen. Foto: Stadtbücherei

Bald gibt es wieder den tollen Bücher- und Medienflohmarkt

WEDEL. Die Stadtbücherei, Rosengarten 6 und der Förderverein laden für Freitag, 28. und Sonnabend, 29. März, wieder zum beliebten Bücher- und Medienflohmarkt ein. In den Räumen der Einrichtung werden sowohl Bücher, als auch DVDs, Hörbücher, Musik-CDs,

Konsolenspiele und vieles mehr für kleines Geld verkauft. Verkauft wird alles, was gespendet, aber nicht für den Bestand geeignet ist oder ausgemustert wurde. Am Freitag, 28. März, ist der Flohmarkt in der Zeit zwischen 14 und 17.30 Uhr geöffnet, am Sonnabend, 29. März, ab 9 bis

12.30 Uhr. Der Erlös des Flohmarkts kommt der Bücherei zugute. Laut Stadtbücherei werden davon unter anderem Autorenlesungen finanziert oder nötige Investitionen getätigt. Organisiert, geplant und durchgeführt werden die Flohmärkte vom Förderverein für die Stadtbü-

cherei. Wer Bücher oder Medien spenden möchte, kann bis zu 20 Bücher und Brettspiele sowie Puzzles an der Information der Bücherei abgeben. Andere Medien werden nicht mehr angenommen. Die Spenden sollten gut erhalten sein. **mk**

- ANZEIGE -

Wolland – das Paradies für Kreative feiert 25-jähriges Bestehen

Wolle hat schon weit vor dem Wolland eine wichtige Rolle im Leben von Inge Zeißler gespielt. Erst in einem Laden in den 1980ern, später startete sie mit einem Onlinehandel für Naturgarne. Das Wolland hat sie parallel dazu aufgebaut. Die Kundinnen schätzen die Fachkenntnis und die freundliche Beratung sehr. Familien kommen generationsübergreifend in den Laden am Rollberg 3, in Wedel, um sich die qualitativ hochwertigen Naturgarne zu kaufen; sogar aus den Niederlanden oder Australien, denn Wolle ist weltweit teurer als in Deutschland. „Mein Motto lautet: Gute Qualität zu günstigen Preisen“, sagt Inhaberin Inge Zeißler. „Das hat sich bewährt.“ Zum Jubiläum macht Wolland den Kundinnen und Kunden ein besonderes Angebot: Zum 25-jährigen Bestehen gibt es 25 Prozent Rabatt auf den gesamten Warenbestand. Das Angebot gilt vom 17. bis zum 29. März 2025 mit zwei langen Sonnabenden, am 22. und 29. März, von jeweils 9 Uhr an, bis 16 Uhr. Cashmere ist momentan sehr beliebt. Inge Zeißler selbst arbeitet und trägt gern Alpaka- oder Mohairwolle, weil sie sehr leicht und weich ist. Für ihre verschiedenen Garne fertigt sie Probestücke und Anleitungen an, damit die Kundinnen sehen und lesen können, was mit der Wolle möglich ist. „Ich stricke gern mit großen Nadeln“, sagt die begeisterte Wolland-Inhaberin.

Wer ein Geschenk für Kreative sucht, findet sie im Wolland in Form eines Gutscheins. Auch als Mitbringsel ist er gern gesehen. Wegen



Seit 25 Jahren betreibt Inge Zeißler ihren Laden „Wolland“ in Wedel. Fotos: ros

Renovierungsarbeiten bleibt das Geschäft vom 31. März bis zum 5. April 2025 geschlossen. Von April bis Juli hat Wolland dann folgende Öffnungszeiten: Mo – Sa von 9 bis 12 Uhr und Mo - Fr von 15 bis 18 Uhr. Da es nur einen Parkplatz vor dem Schaufenster gibt, empfiehlt sich die Anreise mit dem Bus Linie 189, der in unmittelbarer Nähe hält.



25%
RABATT
AUF ALLES
bis 29. März 2025

Vielen Dank für Ihre Treue zu unserem Wollladen

mit 2 langen Samstagen 22. + 29.3.25, geöffnet 9 - 16 Uhr.
Wegen Renovierungsarbeiten muss der Laden vom 31.3. - 5.4.25 geschlossen bleiben.

Öffnungszeiten April - Juli:
Mo - Sa: 9 - 12 Uhr und Mo - Fr: 15 - 18 Uhr

Telefon: 04103 - 180 455 Rollberg 3 · 22880 Wedel
E-Mail: info@wolland.de www.wolland.de



Wolland bietet eine riesige Auswahl an qualitativ hochwertigen Naturgarnen.

Unser Schlaftipp des Monats

Allergiesaison

- durchatmen statt durchdrehen

Der März läutet den Frühling ein und bringt oft lästige Allergiesymptome mit sich: Juckende Augen und verstopfte Nasen können nicht nur den Alltag, sondern auch den Schlaf beeinträchtigen. Bei BETTENLAND zeigen wir Ihnen, wie Sie trotz Pollenflug und Co. wieder entspannt durchatmen und voller Energie in den Tag starten können - ideal für den Frühlingsbeginn!

Warum ist eine allergikerfreundliche Schlafumgebung so wichtig? Allergikerinnen und Allergiker werden nachts häufig von Niesattacken oder Atembeschwerden wachgehalten. Besonders unangenehm ist es, wenn sich Pollen und Hausstaubmilben in Matratzen und Bettwaren sammeln. Eine abgestimmte Schlafunterstützung minimiert Symptome und sorgt für erholsame Nächte.

Spezielle Anforderungen in der Pollensaison

Bei milden Temperaturen gelangen Pollen leichter ins Zuhause. Offene Fenster und längere Lüftungszeiten erhöhen die Allergenbelastung. Matratzen mit speziellem Kern, waschbare Bezüge und milbendichte Encasings sind die ideale Basis für hygienischen Schlaf. So lassen sich Reizstoffe reduzieren und ruhige Nächte fördern.

Tipps für mehr Schlafkomfort: Raumhygiene und Pflege

Knappe Stoßlüftungen - am besten morgens und abends - halten Pollen weitgehend draußen. Verzichten Sie auf schwere Vorhänge und Staubfänger, um die Belastung gering zu halten. Achten Sie zudem auf regelmäßige Pflege Ihrer Matratze und Bettwaren, indem Sie waschbare Bezüge nutzen und häufiger reinigen.

Wie kann BETTENLAND unterstützen?

Unsere Besser-Schlafen-Coaches beraten Sie individuell. Gemeinsam finden wir passende Produkte - von atmungsaktiven Matratzen und milbendichten Bezügen bis hin zu pflegeleichten Lattenrosten. Mit unserem Rundum-Service erhalten Sie zudem wertvolle Tipps, wie Sie langfristig allergiefreundlich schlafen.



Deutschlands bestes Betten-Fachmarktkonzept



Individuelle Beratung in familiärer Atmosphäre



BETTENLAND in der Wohnmeile Halstenbek

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei BETTENLAND

Gerade zum Frühling lohnt es sich, die eigene Schlafsituation zu überdenken. Besuchen Sie uns in der Wohnmeile Hamburg-Halstenbek und lassen Sie sich in familiärer Atmosphäre beraten. So können Sie auch in der Allergiesaison durchatmen statt durchzudrehen - und jede Nacht **echt. besser. schlafen.**



Birte Ratjen
Einrichtungsberaterin
Besser-Schlafen-Coach

Wir tun alles dafür, dass Sie...
echt. besser. schlafen.

und durch unsere Allergikerlösungen garantiert:

- ✓ *freier atmen*
- ✓ *tiefer schlafen*
- ✓ *erholter aufwachen*



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

- ANZEIGE -

HoWe-Umzüge ist ein verlässlicher Partner rund um Umzug und Entrümpelung



Das Team von HoWe-Umzüge bieten seit 19 Jahren für Privat- und Geschäftskunden Umzüge, Haushaltsauflösungen, Möbeleinlagerungen und Entrümpelungen mit sachgerechter Entsorgung an.
Foto: HoWe-Umzüge

HoWe-Umzüge

- Geschultes Fachpersonal
- Haushaltsauflösung, Entrümpelung
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler
- Malerarbeiten, Hausservice
- Aktenvernichtung
- Küchenabbau- und -aufbau

Kostenvoranschlag, Umzugskartons sowie Anfahrt kostenlos!
04103 / 803 39 03
Mobil: 0172 / 402 55 72


howe-umzuege.de

Ob Privat-, Büro-, Betriebs- oder Behördenumzüge, Haushaltsauflösungen, Messetransporte, Möbeleinlagerung, Entrümpelung oder Entsorgung: das familiengeführte Unternehmen HoWe-Umzüge ist Spezialist für alle Arbeiten rund um den Umzug. Geschultes Fachpersonal kümmert sich um Verpackung, Verladung, Transport und je nach Auftrag auch um den fach- und sachgerechten Ab- und Aufbau von Möbeln, die Einlagerung oder Entsorgung.

Vor 19 Jahren haben Horst und Anke Weige ihr Unternehmen am Standort Ellerhoop gegründet. Neben Ellerhoop werden inzwischen auch von den Standorten Barmstedt und Wedel aus deutschlandweit zuverlässig Umzüge und die anderen angebotenen Leistungen organisiert und durchgeführt. Zum Team gehören zehn Mitarbeiter inklusive Möbeltischler für Ab- und Aufbauten. Umzüge für Senioren erfolgen mit Ein- und Auspackservice. Der Fuhrpark umfasst drei Lkw (7,5 Tonnen) mit Hebebühne und drei 3 Sprinter mit Kofferaufbauten.

Das Unternehmen HoWe legt nicht nur Wert auf individuelle Beratung und zuverlässige Ausführung des Auftrags, sondern auch auf Nachhaltigkeit bei der Entsorgung von Möbeln oder Bekleidung. So werden gut erhaltene Kleidung an das DRK und intakte Möbel an soziale Einrichtungen weitergegeben.

Zu erreichen ist HoWe-Umzüge am Standort Ellerhoop unter Telefon 04120/707940, am Standort Barmstedt unter 04123/9226570 und am Standort Wedel unter 04103/8033903 oder per E-Mail an horst110758@gmx.de

Fachbetrieb seit 2002 **Malermeisterbetrieb Dahms**
Fachbetrieb Wiederherstellung von Altparkett, wir beraten Sie gern.

Malerei - Ausbau - Gestaltung - Fußboden

- Farbberatung & moderne Gestaltung
- Malen – Lackieren – Tapezieren
- Verlegung von Bodenbelägen aller Art
- Parkettschleifen
- Fassadenbeschichtung/-gestaltung
- Wärmeverbundsysteme (WDVS)
- Trockenbau
- und vieles mehr... fordern Sie uns!

Malermeisterbetrieb Dahms
 Inh. Frank Dahms
 Rabenstraße 8 · 25421 Pinneberg
04101 / 840 240
www.malermeisterdahms.de
 Mail: info@malermeisterdahms.de

81 08 08 ROLF **NIEMANN**
 Wärmetechnik GmbH

Öl • Gas • Fernwärme • Solar
 Neubau • Sanierung • Wartung

Wedeler Landstr. 116a • 22559 HH
 Telefon 040 / 81 08 08
 Fachbetrieb nach WHG • AwSV

Kohlermann & Koch GmbH
 Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 • 22589 Hamburg
 Tel.: 87 30 32 • Fax: 870 10 80 • www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken
 Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
 – Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

Montagehelfer Teil- oder Vollzeit gesucht

- ANZEIGE -

Mein Schuhmacher

Schuh- und Schlüsseldienst + Sicherheitstechnik

Frühlingserwachen für Accessoires: Neue Angebote für Uhren, Schlüssel und Lederwaren

Die Tage werden länger, die Sonne zeigt sich öfter – höchste Zeit für ein kleines Frühlings-Update bei den persönlichen Accessoires. In „Mein Schuhmacher“ in der Wedeler Landstraße 21 in Rissen gibt es nicht nur erstklassige Schuhreparaturen, sondern auch praktische Services, die den Alltag erleichtern. Inhaber Khalil Rahimi hat wieder ein unschlagbares Angebot für seine Kundinnen und Kunden: Der Batteriewechsel für Uhren kostet aktuell nur 5 Euro – so läuft der Lieblingszeitmesser wieder zuverlässig. Und wer gleich noch das Uhrenarmband auffrischen möchte, spart ebenfalls: Lederarmbänder gibt es mit 20 Prozent Rabatt. Doch das ist nicht alles. Wer einen Schlüssel nachmachen lässt, bekommt den zweiten Schlüssel zum halben Preis. Und für alle, die ihrem Look ein stilvolles Upgrade verpassen möchten, lohnt sich ein Blick auf die Ledergürtel – die sind aktuell zum halben Preis erhältlich.

Während die gewünschten Aufträge fachgerecht erledigt werden, lädt der liebevoll geführte Laden dazu ein, hochwertige Damen- und Laufschuhe sowie stilvolle Kleinlederwaren zu entdecken. Handwerkskunst, persönliche Beratung und attraktive Angebote machen den Besuch bei „Mein Schuhmacher“ immer lohnenswert. Die Aktionsangebote gelten bis zum 20. April 2025.



Während Khalil Rahimi Schuhe repariert und Schlüssel anfertigt, lädt sein Sortiment an Kleinlederwaren, Gürteln, Armbändern sowie Damen- und Laufschuhen zum Stöbern ein. Foto: Mein Schuhmacher

- ANZEIGE -

„Buddha & Balance“ - Gesundheitsmesse für Mensch, Tier und Wohnraum Ein Wochenende voller Glücksmomente

Wenn Körper, Geist und Seele in Einklang kommen, entsteht Magie – genau diese besondere Atmosphäre erfüllt am 5. und 6. April das Bürgerhaus Appen. Die Gesundheitsmesse Buddha & Balance verwandelt das Gemeindezentrum erneut in einen Ort voller Inspiration, Wissen und Wohlfühlgefühl. Organisatorin Barbara Teßmer konnte diesmal über 39 Expertinnen und Experten gewinnen, die innovative Wege zu mehr Balance und Lebensfreude präsentieren.

Altes Wissen trifft auf moderne Impulse: Aura-Fotografie, Kräuterkunde, Yogische Numerologie und Kartenlegen eröffnen neue Perspektiven. Fachvorträge zu Ernährung, Rückengesundheit und Schilddrüse sensibilisieren für das eigene Wohlbefinden. Ein besonderes Highlight sind die kunstvollen Ton-Skulpturen von Jana Nitsch sowie neue Methoden wie Theki, Soul-Touch und spezialisierte Osteopathie für Pferde.

Beide Tage beginnen jeweils um 11.15 Uhr mit einer gemeinsamen Meditation. Sanfte Klangwelten, Impuls-Vorträge und hochwertige Produkte für Wohlbefinden und Lebensfreude runden das Messe-Erlebnis ab. Und wer sich hier Gutes tut, hilft gleichzeitig auch anderen: 30 Prozent des Erlöses der Einnahmen werden gespendet.

Wann & Wo: 5. und 6. April, Bürgerhaus Appen, Hauptstraße 79
 Öffnungszeiten: Samstag 11 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 17 Uhr
 Eintritt: 5 Euro pro Tag
 Mehr Infos:
www.buddha-and-balance.de



„Es macht einfach viel Spaß dabei zu sein. Hier finden sich tiefe Weisheiten und praktische Übungen, die durch jede Lebenslage hindurchtragen können“, lädt Barbara Teßmer für den 5. und 6. ein.

Foto: Teßmer



Foto: Buddha & Balance

Buddha & Balance

GESUNDHEITSMESSE
FÜR MENSCH, TIER & WOHNRAUM

Gemeinschaft & Einheit

5. und 6. April
BÜRGERHAUS APPEN
 Hauptstr. 79
 25482 Appen

Vielfältige Aussteller
 Gespräche | Vorträge
 Wellness | Lebensglück
 Coaching | Shops
 Kunst | u.v.m.

Öffnungszeiten:
 Sa 11 – 18 Uhr
 So 11 – 17 Uhr

Eintritt:
 5,- EUR/Tag
 (30% werden gespendet)

www.buddha-and-balance.de

Mit dem Fahrrad in den Frühling

So geht's: die richtige Pflege für die Fahrradkette

„Quietsch quietsch, quietsch“, kennen Sie auch dieses typische Geräusch, das eine ungepflegte, rostige Fahrradkette beim Treten macht? Das hört sich nicht nur unangenehm an. Sondern eine ungepflegte Kette erhöht die Reibung erheblich, man braucht mehr Kraft beim Treten und die Kette verschleißt auch schneller.

Darauf macht die „Radwelt“ als Magazin des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs aufmerksam. Doch ausreichende Pflege muss nicht unnötig aufwendig sein.

So oft ist die Kettenpflege sinnvoll und so geht's

Wer täglich Fahrrad fährt, sollte die Kette einmal wöchentlich pflegen. Bei schlechtem Wetter aber besser häufiger.

Bei der Pflege geht es grundsätzlich darum, den Schmutz von der Kette zu bekommen und sie frisch zu ölen. Dazu kann man sie mehrfach durch einen Lappen laufen lassen, den man in der Hand hält. Auch eine Bürste kann zusätzlich gute Dienste tun - es gibt im Zubehörhandel aber auch spezielle Kettenbürsten und Reinigungsgeräte.

Solange sie leise und geschmeidig läuft, braucht die Kette noch kein neues Öl, fängt sie aber an, mahlende Geräusche zu machen, wird es dafür Zeit. Auch bei Rostbefall könne Öl helfen.



Eine regelmäßige Pflege der Fahrradkette reduziert Verschleiß und Reibung. Foto: Markus Scholz/dpa-mag

Auf den richtigen Schmierstoff achten

Wenn die Kette also sauber ist, geht's ans Schmieren. Ach, Sie haben noch Nähmaschinenöl von Oma? Drauf damit? Nein, gar keine gute Idee, denn: Man sollte nur speziellen Kettenschmierstoff verwenden, so die Rad-Experten.

Denn einerseits muss der flüssig genug sein, um in die Zwischenräume der Glieder vordringen zu können. Andererseits darf er sich nicht sofort wieder verflüchtigen. Von Sprays rät das Magazin eher ab. Sie ließen sich nicht zielgenau auftragen. Das Schmiermittel muss dort aufgetragen werden, wo sich die Innen- und Außenlaschen berühren. Dann krieche das Öl dorthin, wo es gebraucht werde.

Wer ein Fahrrad ohne Rücktritt hat, kann die Flasche mit dem Mittel an die äußeren Verbindungen der Glieder halten, so drücken, dass es leicht fließt und dann die Kurbel rückwärts drehen. Das dann für die innere Seite wiederholen.

Bei Rädern mit Rücktritt muss das Rad so platziert sein, dass sich das Hinterrad beim Auftragen drehen kann - etwa auf einem Montageständer. Das kann allerdings auch für Räder mit Freilauf praktisch sein. Danach sollte man die Kurbel mehrfach drehen - oder eine kleine Runde um den Block fahren. Überschüssiges Öl nimmt man im Anschluss mit einem Lappen ab.

dpa

**FAHRRADHAUS
SCHAWO**



individuell • kompetent • persönlich
E-Bikes • Fahrräder • Werkstatt
... und mehr!

E_Bike erfahren
Fahrradhaus Schawo OHG
Ahrenloher Str. 27-29 • 25436 Tornesch
04122 / 9670642 • www.fahrradhaus-schawo.de
Inhaber: Patrik Pade und Linda Keißner

VOLTRAD®
E-BIKES & PEDELECS

Ihr E-Bike-Fachgeschäft
für den Kreis Pinneberg
von BOSCH zertifiziert.

Ein Paradies für E-Bike-Fans

Beratung, Verkauf,
Probefahrten
und Wartung,
eigene E-Bike-Werkstatt
für Inspektion
und Reparatur

Oha 9 • 25373 Ellerhoop
Tel. 04120-1500
www.voltrad.de

FAHRRAD UND MEER

DIE E-BIKE-EXPERTEN

GROSSE AUSWAHL

Wir laden Sie herzlich
zu einer Probefahrt ein!

Testen
Sie uns!

www.fahrradundmeer.de • Elmshorn
Mühlenstraße 39 • Telefon 0 41 21 / 8 74 27

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr

In fünf Schritten das Fahrrad frühjahrsfit machen

Damit die erste Fahrradtour auch rund läuft, sollte das Rad vorab geprüft und gepflegt werden. Dazu raten sowohl der pressedienst-fahrrad (pd-f) als auch der Auto Club Europa (ACE). Zuerst kommt der Dreck runter, und zwar mit Schwamm oder Lappen, Wasser und vielleicht einem extra Fahrradreiniger - keinesfalls aber mit Hochdruckreiniger.

Für den Check das Rad einfach verkehrt herum auf den Lenker stellen. Eine Plane oder alte Decke untendrunter schützt den Boden vor Schmutz. Tipp vom ACE: Wählen Sie eine helle Farbe, so finden Sie heruntergefallene Kleinteile schneller wieder. Und dann kann es losgehen:

1. Reifen

Viele Radfahrende sind mit zu wenig Reifendruck unterwegs, erklärt der pd-f. Der richtige Druck steht in der Regel auf der Reifenflanke. Ganz einfach geht es mit diesem Tipp vom ACE: Drücken Sie mit dem Daumen auf den Reifen. Lässt er sich um mehr als einen Zentimeter eindrücken, sollten Sie ihn aufpumpen. Außerdem den Mantel auf mögliche Risse untersuchen - hat er Schäden, muss er ausgetauscht werden.

2. Beleuchtung

Das Licht leuchtet nicht, auch wenn es eingeschaltet ist? Womöglich hat sich eine Kabelverbindung gelöst - diese lässt sich oft wieder fest zusammenstecken. Defekte Glühbirnen auswechseln. Der Schein-



werfer muss so eingestellt sein, dass er den Gegenverkehr nicht blendet. Das heißt: Auf der Straße vor dem Rad sollte die Hell-Dunkel-Grenze zu sehen sein.

3. Bremsen

Schauen Sie sich die Markierungen auf den Bremsbelägen an: Sind diese abgenutzt, gehören sie ausgetauscht, erklärt der ACE. Bei Felgenbremsen kann man das selbst machen, bei Scheibenbremsen muss eine Werkstatt ran. Fachleute sind laut pd-f auch gefragt, wenn sich bei hydraulischen Bremssystemen der Bremshebel bis zum Griff ziehen lässt. Dann muss das System entlüftet werden.

4. Kette

Zum Reinigen halten Sie einen alten Lappen gegen die Kette, während Sie die Pedale bewegen. Auch die kleinen Schaltröllchen sollten Sie säubern, rät der pd-f. Danach wird Kettenöl aufgetragen und überschüssiges Öl abgewischt. Anschließend die Kette ein paarmal im Leerlauf durchlaufen lassen.

5. Schrauben

Die lockeren Schrauben festziehen - aber auch nicht zu fest, denn «nach fest kommt ab», heißt es beim pd-f. Drehen Sie das Rad am Ende um, setzen Sie sich einmal probeweise darauf und überprüfen, ob Sattelneigung und -höhe noch richtig eingestellt sind. **dpa**

Beleuchtung, Reifen, Kette und Bremsen brauchen vor der ersten Frühjahrs-Radtour einen gründlichen Check. Foto: Christin Klose/dpa-mag

Frühlingszeit ist Leasingzeit

Die Fahrradbörse

... der bessere Service für's Rad!

Langeloh 65 • 25337 Elmshorn
 Telefon 04121/76463 • Fax 04121/73506
 Mo.-Fr. 9.00-12.30 u. 14-18.30 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr
www.die-fahrradbörse.de



**Fleischerei
Mittagstisch
Partyservice**

**FLEISCHEREI
HÖPERMANN**

DE-ÖKO-006

04103 2894	Fleischerei-Hoepermann.de	Mo nur Mittagstisch 10:00 – 13:00
Krons Kamp 26, 22880 Wedel		Di – FR 9:00 – 18:00
		SA 8:00 – 13:00

**TAVERNA
ZUM GRIECHEN**

ZU OSTERN

Leckere Lammgerichte
vom Grill und aus dem Backofen
Vorbestellung erwünscht

Di. - Do. ab 17 Uhr, Fr. ab 16 Uhr - 22:30 Uhr
Sa. u. Feiertage ab 12 - 22:30 Uhr
So. ab 12 - 21 Uhr, Montag ist Ruhetag

Vangeli und Popi

FELDSTRASSE · 46 22880 WEDEL
TEL.: 04103/83700 · ZUM-GRIECHEN-WEDEL.DE

- ANZEIGE -

Neues Lokal, Restaurant, Imbiss, Bäckerei, Fleischerei oder ein anderes, gastronomisches Gewerbe? Leckere Rezepte für Speisen oder Drinks, Menüs oder andere Angebote?

Dann melden Sie sich bei uns!

- ANZEIGE -



Während Jugendliche ihre Schulpraktika meist in eher „geschlechter-typischen“ Branchen absolvieren, werden am Zukunftstag die Seiten gewechselt. Mädchen erhalten Einblicke in handwerkliche oder technische Tätigkeiten, Jungen schnuppern in Pflege- und Sozialberufe.

Foto: Alloheim Seniorenresidenz

Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“

Ein Tag voller Einblicke: Alloheim öffnet Türen zum Girls' & Boys' Day

Schon früh am Morgen herrscht geschäftiges Treiben in der Seniorenresidenz Alloheim „An der Elbe“. Doch am 3. April sind nicht nur die vertrauten Gesichter des Teams zu sehen – neugierige junge Gäste mischen sich unter die Mitarbeitenden. Es ist Girls' & Boys' Day, und auch in diesem Jahr öffnet das Haus wieder seine Türen, um Heranwachsenden praxisnahe Einblicke in Berufe zu geben, die oft noch geschlechterspezifisch geprägt sind.

Pflege, Verwaltung, Küche und Haustechnik – an diesem Tag gibt es überall etwas zu entdecken. 16 Mädchen und Jungen schnuppern in verschiedene Abteilungen hinein und erleben den Arbeitsalltag hautnah. Eine Premiere gibt es auch: Erstmals begleiten zwei Mädchen den Haustechniker bei seinen Aufgaben. In der Pflege erfahren die

Teilnehmenden, wie viel Menschlichkeit und Kompetenz in diesem Beruf steckt. „Die Gesundheits- und Pflegebranche ist nicht nur systemrelevant, sondern auch zukunftssicher“, betont Einrichtungsleiterin Sabine Sradnick. Hier gibt es vielfältige Karrierewege – von der Betreuung bis zur Verwaltung. „Wir möchten zeigen, dass es spannende Alternativen gibt und überall engagierte Fachkräfte gesucht werden.“

Langeweile? Fehlanzeige! Stattdessen erleben die jungen Menschen, wie vielseitig und erfüllend die Arbeit in einer Seniorenresidenz sein kann. Sie dürfen mit anpacken, Fragen stellen und hinter die Kulissen blicken. Und wer weiß – vielleicht entdeckt heute jemand seine berufliche Zukunft in der Seniorenresidenz Alloheim „An der Elbe“.

Wohnst Du noch oder planst
Du schon – mit unseren
Immobilienwochen?!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

März bis Juni
in unseren
Filialen
Besuchen
Sie uns!

Die einen shoppen gern Teelichter, die anderen Schraubenzieher – und wir planen gern zusammen mit Ihnen **Ihren Wohnraum!** Erfahren Sie alles über alternative Energien, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten sowie vieles weitere bei **unseren Immobilienwochen**. Wir freuen uns auf Sie!

Unseren Tourplan finden Sie hier:
www.hamburger-volksbank.de/immobilienwochen



**Hamburger
Volksbank**

RENEWA  Schwäbisch Hall

 Hamburger Volksbank
IMMOBILIEN GMBH

RHV

 DZ PRIVATBANK



Retro-Coolness trifft auf Power: Christoph Holstein (Staatsrat Sport, von links), Julia Retzlaff (Geschäftsführerin Volleyball Bundesliga), Holger Schlawitz (Trainer ETV-Volleyballfrauen), Zoe Konjer (Kapitänin), Hamburger Volksbank Maskottchen Richy Reichhörnchen, Spielerin Leonie Körtzinger, Frank Fechner (1. Vorsitzender ETV), Thorsten Rathje (Vorstandssprecher Hamburger Volksbank) präsentierten gemeinsam den neuen Namen und das neue Logo. Foto: Justus Stegemann

ETV Hamburger Volksbank Volleys

Hamburgs Volleyballerinnen stürmen die 1. Bundesliga

Die Halle bebt. Schnell, kraftvoll und voller Präzision fliegen die Bälle über das Netz. Die Volleyballerinnen des ETV Hamburg zeigen beim Showtraining in der Neugrabener CU Arena, warum sie in die 1. Bundesliga gehören. Es ist ein historischer Moment für den Hamburger Frauensport: Erstmals seit zehn Jahren kämpft wieder ein Team aus der Hansestadt in einer ersten Liga einer großen Ballsportart. Und das mit einem neuen Namen – als ETV Hamburger Volksbank Volleys.

Ein starkes Team mit starkem Partner

Dass Hamburg nun auf der großen Volleyball-Bühne mitmischt, ist auch der Hamburger Volksbank zu verdanken. Sie übernimmt ab der kommenden Saison das Naming-Right und begleitet das Team als Hauptsponsor auf seinem Weg in die Spitze. „Als Genossenschaftsbank engagieren wir uns für den Sport in unserer Stadt. Nun auch den Spitzensport der Frauen in Hamburg mitzuermöglichen, macht die nächsten drei Jahre umso spannender“, sagt Thorsten Rathje, Vorstandssprecher der Hamburger Volksbank.

Für den Eimsbütteler Turnverband (ETV) ist der Aufstieg in die Profiligen ein Meilenstein. „Wir gehen diesen Schritt mit großer Zuversicht und viel Power. Mit der Unterstützung der Hamburger Volksbank und vieler weiterer Partner wollen wir das Team in der 1. Bundesliga etablieren“, so ETV-Vorstandsvorsitzender Frank Fechner.

Hamburg setzt ein Zeichen für den Frauensport

Der sportpolitische Stellenwert des Projekts ist enorm. Hamburg Sportstaatsrat Christoph Holstein betont: „Dieses Team steht für mehr als nur sportlichen Erfolg. Es ist ein starkes Zeichen für die Präsenz von Mädchen und Frauen im Sport – genau das, was Hamburg auf seiner Agenda hat.“

Auch die Volleyball Bundesliga (VBL) begrüßt den Schritt des ETV. „Der Verein sendet mit dem Aufstieg ein starkes Signal für die positive Entwicklung des Frauenvolleyballs in Deutschland“, sagt VBL-Geschäftsführerin Julia Retzlaff. Dass es in den kommenden beiden Spielzeiten keine sportlichen Absteigerinnen gibt, schafft zudem eine stabile Grundlage für das junge Erstliga-Team.

Retro-Coolness trifft auf Power

Neben dem neuen Namen wurde auch das neue Logo enthüllt: ein dynamischer Schriftzug mit stilisiertem Volleyball, inspiriert von den großen amerikanischen Sportligen der 90er Jahre. Designer Meik Lauer beschreibt es als „Retro-Coolness – kraftvoll und modern zugleich“.

Spielstätten und Saisonhighlights

Die Heimspiele der ETV Hamburger Volksbank Volleys werden an zwei Standorten ausgetragen: Die große Bühne gehört der CU Arena in Neugrabben, wo bis zu 2.300 Fans die Topspiele gegen Teams wie den amtierenden Deutschen Meister Allianz MTV Stuttgart oder den SSC Palmberg Schwerin erleben können. Die weiteren Partien finden in der ETV Sporthalle Hoheluft statt, die 400 ZuschauerInnen Platz bietet – ein Hexenkessel für die Heimspiele. Hamburg ist bereit für Bundesliga-Volleyball – und die ETV Hamburger Volksbank Volleys sind bereit, die Stadt mitzureißen.



Alexa Thaden, zukünftige Spielerin der ETV Hamburger Volksbank Volleys, nimmt Maß. Foto: Justus Stegemann

RISSENER SPORTVEREIN



Von 1949 e.V.

Neue Sportangebote im Frühling

RISSEN. Aufgrund der hohen Nachfrage hat der RSV einen zweiten Parkour-Kursus eingerichtet, so dass nun wieder Plätze frei sind. Unter Leitung von Karl Kraft trainieren die sechs- bis achtjährigen Kinder von 16 Uhr an, bis 17 Uhr und die Neun- bis Zwölfjährigen ab 17 bis 18 Uhr in der unteren Gymnastikhalle, am Marschweg 75.

Ebenfalls wegen starker Nachfrage wurde das Pampersriege-Angebot erweitert. Auch hier wurde nun ein zweiter Kursus organisiert. Donnerstags, jeweils ab 15.15 bis 16 Uhr und ab 16 bis 17 Uhr sind nun wieder Plätze frei.

Außerdem gibt es beim RSV-Selbstverteidigung-Kurse für Kinder und Jugendliche: immer donnerstags, jeweils von 17.30 Uhr, bis 18.30 Uhr im Bewegungsraum, am Marschweg 85. Die Kurse pausieren in den Hamburger Schulferien. Der Kursus wird vom Karate-trainer Michele Tassini geleitet



Michele Tassini leitet die Selbstverteidigungskurse Fotos: RSV



Kinder, die Spaß an Parkour haben, können es mit Karl Kraft erlernen.

und richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter ab zehn, bis zu vierzehn Jahren und ist für RSV-Mitglieder kostenlos.

Bei der Selbstverteidigung geht es um das Erlernen von Techniken, die angewendet werden können, wenn man Gewaltsituationen ausgesetzt ist. Grundsätzlich soll erlernt wer-

den, sich wirksam gegen Aggressoren zu wehren. Hierzu sollen Abwehrreaktionen trainiert werden und durch wiederholtes Üben automatisiert werden. Es werden Arm- und Beintechniken für verschiedene Szenarien benutzten. Das Training hat zum Ziel, das Selbstvertrauen zu stärken, Gefahrensituationen zu er-

kennen und angemessen zu reagieren. Das Training findet in Trainingshose und mit Hallenschuhen statt. **dr**



Weitere Informationen: www.rissenersv.de

- ANZEIGE -

Die kniffligen Rätsel des

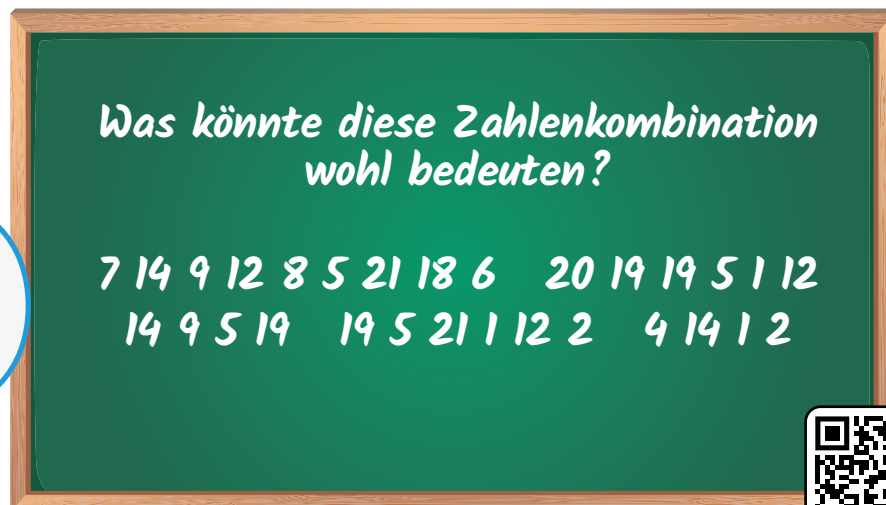
Mathematicus

Teil 79

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS“ Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?


LÖSUNG Teil 78:

Das Feld ist 63,66 Meter breit!
Alle kompletten Lösungen auf:
der-rissener.de/mathematicus



Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!





Gold & Silber Karway

An- & Verkauf von Edelmetallen und Schmuck

Wir kaufen:

Gold • Silber • Zahngold • Schmuck • Barren •
Münzen • Uhren • Modeschmuck •
Silberbesteck • Versilbertes Besteck •
Diamanten • Perlen • Koralle • Bernstein •
Militaria • Porzellan

Altgold, Bruchgold, Zahngold und Silberwaren werden zum aktuellen Tageskurs angekauft. Für wiederverkäuflichen Schmuck zahlen wir einen höheren Preis. Edelsteine und Handarbeit werden zusätzlich berechnet.



Blankeneser Bahnhofstr. 29 • 22587 Hamburg • Tel.: 040/50 68 36 88 •
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11-18 Uhr & Sa.: 11-14 Uhr • www.gold-karway.de



Spaziergang zum Tinsdaler Leuchtturm

Ein schöner Ausblick auf den Tinsdaler Leuchtturm bietet sich am Otto-Schokoll-Höhenweg. Das frühlingshafte, sonnige Wetter lädt Spaziergänger dazu ein, den beliebten Weg zu erkunden – jedenfalls bis zum Bauzaun.

Text/Foto: mk

Die Elbvororte vertrauen WRAGE

WRAGE

Seit 1949 sind wir die Experten in den Elbvororten. Ob Badsanierung, Heizung oder Dach – wir erhöhen Ihren Wohlfühl-Faktor. Auf Jahrzehnte.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie den Unterschied.

 040 812167

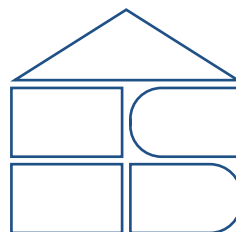
 www.wrage-gmbh.de



Redaktion:

Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 03. April 2025



Baugeschäft Schumacher

Inhaber:
Sven Schottenhammer

Achter de Weiden 8
22869 Schenefeld
Telefon 040/89019606

baugeschaefschumacher@t-online.de
www.baugeschaeft-schumacher.de

Ausführung von
Maurer-, Fliesen- +
Trockenbauarbeiten